

An den Vorsitzenden des Europa-
Ausschusses

25.11.2025

Vorlage für die Sitzung des Europaausschusses
am 26. November 2025

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5604

Antrag

der Fraktionen von SSW und SPD

Drs. 20/2475 (neu): Keine Grenzkontrollen im deutsch-dänischen Grenzland

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass auch zeitlich begrenzte Grenzkontrollen an der deutsch-dänischen Grenze erhebliche Auswirkungen auf das Leben im Grenzland haben und den Alltag der dort lebenden Menschen erschweren. Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie die auf beiden Seiten der Grenze lebenden nationalen Minderheiten sind direkt von den Grenzkontrollen betroffen. Darüber hinaus können Grenzkontrollen negative Auswirkungen auf den Grenztourismus und den Grenzhandel haben. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich gegen Binnengrenzkontrollen im deutsch-dänischen Grenzland einzusetzen, um die Personenfreizügigkeit als wesentlichen Bestandteil des europäischen Binnenmarktes zu gewährleisten und die von Grenzkontrollen direkt betroffenen Personen im deutsch-dänischen Grenzland zu entlasten.

Begründung:

Anfang September 2024 kündigte die damalige Bundesinnenministerin Nancy Faeser die Einführung von Binnengrenzkontrollen an allen deutschen Grenzen an, darunter auch an der Grenze zu Dänemark. Innenminister Alexander Dobrindt ließ diese Kontrollen noch verstärken. Die Kontrollen begannen am 16. September 2024 und sind mittlerweile mehrfach verlängert worden. Da illegale Grenzübertretungen von Dänemark nach Deutschland im Fluchtgeschehen, was als offizielle Begründung für diese Maßnahme gilt, kaum eine Rolle spielen, sind Grenzkontrollen an der deutsch-dänischen Grenze völlig fehl am Platz.

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion

Birte Pauls
und Fraktion